

Inhalt

<i>Jürgen Nordmann</i> Vorwort	7
<i>Colin Crouch</i> Postdemokratie und das Überleben des Neoliberalismus trotz der Krise	15
<i>Anton Pelinka</i> Wider die Nostalgie, wider das Wunschdenken. Koreferat zu Colin Crouchs Festvortrag	25
<i>Bob Jessop</i> Ist Demokratie noch „die denkbar beste politische Hülle des Kapitalismus“? Bemerkungen zur Postdemokratie-These	35
<i>Luciano Canfora</i> Europäische Post-Demokratie. Eine kurze Intervention	61
<i>Ingolfur Blühdorn</i> Die Postdemokratische Konstellation. Was meint ein soziologisch starker Begriff der Postdemokratie?	69
<i>Marie-Christine Kajewski</i> Leerstelle Leidenschaft. Zu einem vergessenen Element der Demokratietheorie	93
<i>David Salomon</i> Der Bürger als Edelmann? Zur Kritik liberaler und postdemokratischer Konzepte des politischen Subjekts	113

<i>Dirk Jörke</i> Demokratietheorie ohne demos	139
<i>Wolfgang Plaimer</i> Postdemokratie in Österreich?	159
<i>Dario Azzellini</i> Venezuelas Transformationsprozess von der repressiven Formal- demokratie zur partizipativen und protagonistischen Demokratie	175
<i>Karin Fischer</i> Der Gesellschaftsvertrag einer Diktatur: Ideen- und Realgeschichte der chilenischen „Verfassung der Freiheit“	195
<i>Wolfram Elsner</i> „Neo-Liberaler“ Finanzkapitalismus versus Demokratie. Finanzkrise, Systemkrise – und warum der degenerierte Finanzkapitalismus selbst mit formaler Vertretungsdemokratie unverträglich geworden ist. Eine Polemik	221
<i>Arne Heise</i> Die Transformation der Gesellschaft in der Demokratie und einige offene Fragen	245
<i>Klaus Dörre</i> Wirtschaftsdemokratie – eine Bedingung individueller Emanzipation	265